



Landesverband Hochbegabung
Baden-Württemberg e.V.

LVH BW e.V. Sascha Blümle Allerheiligenstraße 13 77855 Achern

<http://www.LVH-BW.de>

Oliver Neetzke
Kehlstr. 15
71665 Vaihingen/Enz

Datum 31. März 2019
E-Mail mathepolitikcamp@LVH-BW.de

Liebe Eltern der Mathe- und Politikcamp-Kinder,

Sie haben Ihr Kind für das Mathe-/Politikcamp des LVH vom 29. Mai bis 2. Juni 2019 im „Michaelsberg Jugend- und Tagungshaus“, Michaelsberg 1, 74389 Cleebronn angemeldet.

www.michaelsberg-cleebrohn.de

Mit der schriftlichen Anmeldung auf dem beigefügten Formular ist bis spätestens 12. Mai 2019 der Teilnehmerbeitrag von 175,- € pro Kind auf das Konto des LVH zu überweisen: Stichwort „Mathecamp“ oder „Politikcamp“ + Name des Kindes

Die Anmeldung wird gültig mit der Überweisung des Betrages von 175,- € an den LVH. Einen Teil der Kosten des Mathe- und Politikcamps übernimmt der LVH.

Das Seminar beginnt am Mittwoch, dem 29. Mai 2019 um 17.30 Uhr und endet am Sonntag, dem 2. Juni 2019 nach dem Mittagessen um 13.30 Uhr.

Die Anreise erfolgt individuell und auf eigene Kosten. Nach Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen (ca. ein bis zwei Wochen vor dem Camp) eine Teilnehmerliste zu, damit Sie Fahrgemeinschaften bilden können.

Die Kinder sind in Zwei-, Drei- oder Vier-Bett-Zimmern untergebracht.

Jeweils morgens oder nachmittags finden die Kurse unter der Leitung von erfahrenen Lehrkräften statt. Die andere Zeit über werden die Kinder von ehemaligen TeilnehmerInnen betreut, die ein Freizeitprogramm anbieten.

Die BetreuerInnen werden für Sie in Notfällen telefonisch erreichbar sein (Telefonnummer wird noch bekannt gegeben). Geben Sie uns die Telefonnummern an, über die Sie tagsüber und nachts erreichbar sind. Wir bitten von Besuchen abzusehen.

Falls Ihr Kind weder eine Haftpflicht- noch eine Unfallversicherung besitzt, raten wir Ihnen, diese abzuschließen, weil der LVH keine Haftung übernehmen kann.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Mathe- & Politikcamp-Team

Vorstand:

1.Vorsitzender: Sascha Blümle
2.Vorsitzende: Joachim Dinkela
3.Vorsitzende: Sykle Dünkel
Kassenführerin: Timea Ircsik
Schriftführer: Ortwin Knäb

Beisitzer:

IT: Olaf Negt

Wissenschaftlicher Beirat:

Prof.em. Dr. K. A. Heller
LM-Universität München,
Ministerialdirektorin Dr. Margret Ruep M.A.
Dr. A. Stapf Universität Tübingen

Bankverbindung:

Volksbank Speyer
IBAN DE50 5479 0000 0000 0157 84
BIC GENODE61SPE

Der Landesverband Hochbegabung Baden-Württemberg e.V. ist besonders wegen Förderung der Bildung als gemeinnützig nach § 5 Abs.1 Nr.9 KStG gem. Schreiben des FA Stuttgart SG IV/D42 für Körperschaften vom 29.07.2015 anerkannt. Spenden und Mitgliedsbeiträge sind nach §10b Est.G 9 Nr.5 GewStG absetzbar.

Liebe Eltern,

in Zeiten des sich stetig multiplizierenden Wissens, der Digitalisierung und Globalisierung kommt der Bildung eine elementare Bedeutung zu, welche die TeilnehmerInnen von 13 bis 17 Jahren des vergangenen Politikcamps anhand der in diesem Kontext, zugegeben ironischen Thematik „Bildung“, exemplarisch zum Kompetenzerwerb und zur Urteilsfähigkeit erweiterten.

Aber auch die „Kleineren“ im Alter zwischen acht und dreizehn Jahren fördern problemorientiert und spielerisch ihr logisches Denken, Auffassungsvermögen und die Orientierung im Zahlenraum mit teilweise abstrakten Phänomenen. Am besten unterstreicht für mich als Historiker die mediävistische Wissenschaftskategorisierung mit der Aufgliederung in Arithmetik und Geometrie als zwei der sieben freien Künste die zentrale Positionierung, die sie auch in der Schule einnimmt. „Mathematik ist nicht weniger riesig als das Meer“, resümierte Victor Hugo.

An dieser Stelle möchte ich herausheben, dass Ihre Kinder außerschulisch und freiwillig an dem seit Jahren gewachsenen Mathe- und Politikcamp teilnehmen, das sie erst zu dem machen was es ist und sich teilweise, wie ich vergangenes Jahr voller Dankbarkeit erfuhr, Monate zuvor freuen, was für mich keine Selbstverständlichkeit ist. Das nimmt uns, Betreuer und Lehrer, um so mehr in die Pflicht, motiviert uns aber auch zugleich ungemein.

Voller Freude und Stolz darf ich verkünden, dass, nach einer kurzen Phase der Ungewissheit, das Mathe- und Politikcamp auch dieses Jahr wieder stattfinden wird! Kalendarisch relativ spät erwacht der Michaelsberg zwischen dem 29. Mai und dem 2. Juni zum Leben!

Die fachlich und pädagogisch seit Jahren in Schule und Mathecamp erprobten Lehrer Brigitte Liebelt und Fred Osen werden in diesem Kontext wieder die mathematische Lehre übernehmen. Darüber hinaus beaufsichtigt und aktiviert das aus früheren Teilnehmern bestehende und heuer zum dritten Mal betreuende Studierenden-Trio um Theresa ..., Ludwig Bald und Ben ... mit kreativen Ideen und vielfältigen Programmpunkten die Kinder und Jugendlichen – ein Highlight war in den vergangenen beiden Jahren stets der bunte Abend...

Bereits der römische Epiker Ovid nahm mit seinem Aphorismus, dass sich alles ändere, die Entwicklungen des Mathe- und Politikcamps (zumindest teilweise) voraus – schließlich ist nach Immanuel Kant nichts außer die Unbeständigkeit beständig! Nach dem familien- und arbeitsbedingten Abgang des langjährigen Organisations- und Gründers des Politikcamps, Malte Sündermann, übernahmen vergangenes Jahr Güven Komür und ich, Oliver Neetzke, die Organisation des Camps. Weil die Fußstapfen unseres Vorgängers so groß waren, übernahmen wir gemeinsam die Lehrtätigkeit des Politikcamps; in der heißen Phase des Referendariats angekommen, kommunizierte mein geschätzter Kollege und Freund frühzeitig, dass er neben seiner Familie leider, aber verständlicherweise keine Zeit für das diesjährige Mathe- und Politikcamp habe.

Trotz des stressigen Referendariats konnte ich mich nicht dem Reiz des Mathe- und Politikcamps entziehen, weswegen ich, 30, als Gymnasiallehrer für die Fächer Geschichte und Sport, nachdem ich dreimal als Betreuer teilgenommen hatte, zwar mit dem pädagogischen Hintergrund und den aktuellen didaktischen-methodischen Konzepten vertraut, die dem Geschichtsunterricht ähneln, in die zweite Runde gehe, aber aufgrund des m.E. bewährten Modells zweier Lehrkräfte und der Tatsache, dass ich kein Politiklehrer bin, getreu der Devise Barack Obamas, „[s]agt mir nicht, Wandel sei unmöglich“, auch aufgrund der Installation Daniel Gruners voller Vorfreude auf das Mathe- und Politikcamp 2019 schaue. Als konzeptionell ebenbürtiger Politiklehrer unterstützt mich ein langjähriger Teilnehmer mit einem imposanten Resümee für einen Achtzehnjährigen: Studierender der Politikwissenschaft und Jura, betreuende bzw. leitende Funktionen bei verschiedenen Kinderfreizeiten zweistelliger Anzahl, Insiderwissen als Teilnehmer unter Malte Sündermann, diskussionsfreudig und voller Ideen, weshalb wir zum ersten Mal nicht ein, sondern zwei Themen dekonstruieren respektive rekonstruieren werden. Im Vergleich zum vergangenen Jahr steht die Anmeldung

nicht unter einem Motto, außer dem des Wandels, weil wir in Folge des Anmeldeprozesses Themenvorschläge machen werden, aus denen die zugelassenen Jugendlichen wählen dürfen.

Seit Ende 2017 ist Frau Sylke Dünkel als Teil des LVH-Vorstands für die Belange der Kinder und Jugendlichen verantwortlich. Auch als Mutter zuletzt teilnehmender Kinder ist sie bestens informiert, unterstützt die Vorbereitung und hilft gern bei spezifischeren Fragen.

In Folge der freiwilligen Teilnahme soll der Unterricht nicht an den Schulunterricht erinnern. Wir wollen eine angenehme Lernatmosphäre schaffen, die es den Kindern und Jugendlichen ermöglicht, sich selbstständig in Einzel-, Partner und Gruppenarbeit, Wissen und erweiterte Kompetenzorientierung anzueignen. Am Beispiel des Politikcampunterrichts sollen Sachinhalte methodisch variierend erarbeitet, argumentativ erörtert und Inhalte auch wieder in Kleingruppen vorgetragen werden.

Wie in der Vergangenheit bietet der Michaelsberg beste Bedingungen – sowohl leckeres als auch ausgewogenes Essen, pittoreske Lage inmitten von Weinbergen und gute unterrichtstrukturelle Möglichkeiten.

Im Namen aller Betreuer und Lehrer möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken, dass sie (überlegen) Ihre Kinder für das Mathe- und Politikcamps auf dem Michaelsberg an(zu)melden und freue mich altbekannte sowie neue Gesichter zu treffen, um die Geschichte des Mathe- und Politikcamps um ein schönes Kapitel voller fachlicher Neugierde, Gemeinschaft und Spaß zu erweitern.

Ihr Oliver Neetzke